



Flexibler, effizienter, sicherer: MAN eBusse ab 2025 mit neuen Batterien aus eigener Produktion

München, 16.06.2025

- **Simplifying Business: MAN eBus wird kontinuierlich auf Kundenbedürfnisse abgestimmt und weiterentwickelt**
- **Mehr als 2.500 abgesetzte Lion's City E seit Markteinführung in Europa**
- **Modelljahr 2025: Neueste Batteriegeneration verspricht noch mehr Effizienz und Nachhaltigkeit**
- **Batterien aus MAN-Werk in Nürnberg sind leistungsfähiger, leichter und sicherer**
- **Zukunftsfähiger E-Antrieb: Alle wichtigen Komponenten im Lion's City E stammen nun aus eigenem Konzern**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sebastian Lindner
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
<https://press.mantruckandbus.com/>

Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt MAN den vollelektrischen Stadtbus kontinuierlich weiter. Mit dem Modelljahr 2025 startet nun das nächste große Produkt-Update des Lion's City E. Das Highlight ist die neue Batteriegeneration mit neuester Lithium-Ionen-Batterietechnologie (NMC) aus eigener MAN-Produktion in Nürnberg, die aktuell mit Kapazitäten von zunächst bis zu 50.000 Packs jährlich hochfährt. Betreiber, Fahrer und Fahrgäste profitieren von noch mehr Effizienz, Sicherheit und Flexibilität. Premiere feiert das Fahrzeug mit neuem MAN BatteryPack auf dem UITP Summit in Hamburg. Der Start der Serienproduktion ist ab dem vierten Quartal 2025 geplant. „Im Modelljahr 2024 haben wir unseren eBus mit vielen neuen und smarten Features aufgewertet“, sagt Robert Katzer, Head of Sales & Product Bus bei MAN Truck & Bus, und ergänzt: „Dank des aktuellen Updates macht der Lion's City E jetzt aber nochmals einen gewaltigen Sprung nach vorne.“

Elektrisierend: Mehr als 2.500 MAN eBusse in Europa im Einsatz

MAN verfolgt eine klare Zero-Emission-Strategie und ist bereits seit sechs Jahren erfolgreich mit der Lion's City E-Familie für den Stadt- und Überlandbereich unterwegs. Seit der Markteinführung im Jahr 2019

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 13,7 Milliarden Euro Umsatz (2024). Das Produktportfolio umfasst Lkw und Busse mit Diesel- und Zero-Emission-Antrieben, Transporter, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit ca. 33 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



verkaufte das Unternehmen mehr als 2.500 Elektrobusse in Europa, die im Alltagseinsatz bis heute über 100 Millionen Kilometer emissionsfrei zurückgelegt haben. Allein im ersten Quartal 2025 betrug der Absatz 283 eBusse. Das entspricht einem Anteil von mehr als 50 Prozent der von MAN in Europa abgesetzten Stadtbusse. Dieser Erfolg basiert maßgeblich auf dem breiten Sortiment an emissionsfreien Bussen, das kontinuierlich ausgebaut wird. So umfasst das MAN-Elektrobus-Portfolio wendige 10-Meter-Fahrzeuge, klassische 12-Meter-Solobusse und 18-Meter-Gelenkbusse für maximale Kapazitätsanforderungen ebenso wie elektrische Low-Entry-Fahrzeuge für den Überlandverkehr. Mit dem Lion's Chassis E kann MAN zudem Märkte außerhalb Europas mit umweltfreundlichen Mobilitätslösungen bedienen.

Neue Batterien aus dem MAN Werk in Nürnberg

Neben dem umfangreichen Portfolio ist ein weiterer wesentlicher Baustein für den Erfolg die kontinuierliche Weiterentwicklung des Lion's City E. „Im Fokus aller Maßnahmen standen und stehen unsere Kunden, denen wir ein perfekt auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Fahrzeug bieten wollen“, macht Katzer deutlich. „In diesem Jahr gehen wir mit der neuen MAN-Batteriegeneration den nächsten Schritt und verbessern das bereits jetzt schon hervorragende Fahrzeugkonzept weiter. Das wird sich enorm positiv auf Themen wie TCO, Sicherheit und Nachhaltigkeit auswirken.“

Die neuen Batterien, die künftig in Großserie im MAN-Batteriewerk in Nürnberg produziert werden, sind effizienter, leichter und verfügen über eine erhöhte Energiedichte sowie eine verbesserte Entladetiefe. Darum braucht es trotz gleichbleibender oder gar gesteigerter Reichweite weniger Batteriepacks, was sich positiv auf die Fahrgastkapazität und damit auf die Gesamtbetriebskosten auswirkt. Auch weiterhin haben Kunden dank des modularen Batterieansatzes die Möglichkeit, beim Lion's City 12 E und Lion's City 18 E die Batteriekapazität auf die individuellen Anforderungen abzustimmen. Zum Start des Modelljahres stehen beim 12-Meter-Solobus vier oder fünf Batteriepacks mit einer Kapazität von 356 bzw. 445 kWh und beim Gelenkbus sechs oder sieben Batteriepacks mit einer Kapazität von 534 bzw. 623 kWh zur Auswahl. Künftig soll eine Konfiguration mit sechs Packs (Lion's City 12 E) und acht Packs (Lion's City 18 E) das Angebot



erweitern. Indem Kunden die Wahl haben, können sie die eBusse perfekt auf ihre Anforderungen in punkto Fahrgastkapazität und Reichweite anpassen. Der Lion's City 10 E wird mit vier Batteriepacks (356 kWh) ausgeliefert.

„Damit jeder Unternehmer den für sich idealen eBus bekommt, bieten wir auch weiterhin zwei Batterienutzungsstrategien für den Lion's City E an. Neu ab dem Modelljahr 2025 ist, dass man beide Nutzungsstrategien individuell mit der gewünschten Batteriekapazität kombinieren kann. Kunden wird damit maximale Flexibilität geboten“, macht Heinz Kiess, Leiter Produktmarketing Bus, deutlich. Für besonders hohe Tagesreichweiten von bis zu 380 Kilometern gibt es die „Maximum Range“-Strategie. Dank einer erweiterten Entladetiefe von bis zu 90 Prozent lässt sich pro Ladung genug Energie für größere Distanzen entnehmen. Für Betreiber, die während der kompletten Einsatzdauer ihrer vollelektrischen Busse eine konstant zuverlässige Reichweite benötigen, eignet sich die Batterienutzungsstrategie „Reliable Range“. Kontinuierlich angepasst an die Alterung der Batterie erweitert sich die Entladetiefe ausgehend von 65 Prozent über die Lebensdauer immer weiter. So garantiert sie über die gesamte Nutzungsdauer hinweg eine gleich hohe Reichweite von bis zu 270 Kilometern unter günstigen Bedingungen. „Damit ist der Lion's City E für alle Linien und alle Einsatzszenarien im Stadtverkehr optimal geeignet“, so Kiess.

Effizienter, sicherer und nachhaltiger

Die neuen Batterien sind aber nicht nur effizienter, sondern auch sicherer. MAN setzt in seinen Batterien auf eine NMC-Zellchemie („Nickel-Mangan-Cobalt“), die speziell an den Betrieb von Nutzfahrzeugen angepasst wurde. Das Batteriemanagementsystem (BMS) überwacht im Betrieb kontinuierlich den Zustand der Zellen. Kommt es beispielsweise zu einem unvorhergesehenen Ereignis, sorgt es durch interne Maßnahmen für einen sicheren Zustand. Bei einem Unfall trennt das BMS die Batterie sofort vom Rest des Fahrzeugs (Hochvolt-Notabschaltung). Außerdem hält es die Batteriezellen mithilfe eines intelligenten Heiz- und Kühlsystems immer in einem optimalen Temperaturbereich.

Themen wie Sicherheit, Energiegehalt unter Berücksichtigung von Gewicht und Platzangebot, Robustheit und Kosten standen und stehen bei der



Entwicklung der MAN-Batterietechnologie im Mittelpunkt. Aber auch die Themen Nachhaltigkeit, Nachnutzung und Recycling spielen eine zentrale Rolle. Das Ziel ist es, im ersten Schritt das Leben der Batterien zu verlängern und wenn das nicht mehr möglich ist, die darin enthaltenen Rohstoffe zu recyceln. Die Betrachtung beginnt dabei für MAN mit dem ersten Leben der Batterie im Fahrzeug: Hier liegt der Fokus auf einer besonders langen Lebensdauer der Batterien. „Dank neuer Erkenntnisse und kontinuierlicher Weiterentwicklung ist es nun möglich, dass Kunden mit unseren Batterien über deren Lebensdauer von bis zu 14 Jahren insgesamt eine Million km zurücklegen können“, sagt Kiess. Ermöglicht wird das durch die hohe Zyklenstabilität der optimierten MAN-Zelltechnologie sowie dem intelligenten Batteriemanagement, das die Batterien vor unnötiger Belastung schützt und so eine vorzeitige Alterung verhindert. Für Nachhaltigkeit sorgt zudem eine möglichst effiziente und ressourcenschonende Fertigung im MAN-Werk in Nürnberg. Dank dem Ausbau einer geschlossenen Kreislaufwirtschaft (Closed Loop) und etablierten Recyclingverfahren können bis zu 96 Prozent der Batterien wiederverwertet werden. Zukünftige gesetzliche Anforderungen werden damit bereits heute übertroffen.

Alle wichtigen Komponenten im eBus sind „Made by MAN“

„Indem wir ab 2025 unsere eigenen MAN-Batterien nutzen, kommen nun alle wichtigen Komponenten unserer eBusse aus dem Konzern“, erklärt Robert Katzer. So basiert die im Modelljahr 2024 eingeführte Elektronikplattform grundlegend auf dem erprobten Technologiebaukasten der Truck-Baureihen von MAN. Elektrischer Motor und Getriebe stammen aus der TRATON GROUP. „Auf diese Weise können wir höchste Qualität und eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Komponenten gewährleisten – eine wichtige Basis, um unser Ziel zu erreichen: Bis 2030 wollen wir bis zu 90 Prozent unserer Busse in Europa mit Batterieantrieb ausliefern.“ Damit folgt MAN dem eigenen Anspruch, aber auch dem Kundenwunsch nach nachhaltiger Mobilität: Rund 70 Prozent der Ausschreibungen europäischer Städte fordern mittlerweile elektrische Busse. „Das ist eine tolle Entwicklung. Um diese weiter voranzubringen, werden wir auch künftig unseren MAN Lion's City E kontinuierlich weiter vorantreiben und Unternehmen bei der Umstellung auf eMobilität bestmöglich unterstützen“, sagt Heinz Kiess.